

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

28.04.2026

Drei ausreisepflichtige Afghanen aus Sachsen abgeschoben

Heute ist vom Flughafen Leipzig/Halle eine von der Bundesregierung organisierte Chartermaschine nach Kabul gestartet. An Bord befanden sich auch drei ausreisepflichtige Afghanen aus dem Freistaat Sachsen. Die Täter wurden wegen unterschiedlicher Delikte verurteilt, unter anderem wegen Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit.

Die Maßnahme erfolgt in enger Abstimmung zwischen Bund und Ländern.

Hintergrundinformation:

Der Freistaat Sachsen hat seit August 2021 bis einschließlich 28. April 2026 insgesamt sieben Personen über den Flughafen Leipzig/Halle mit drei Flügen abgeschoben.

Die Abgeschobenen waren alleinstehende, strafrechtlich verurteilte Männer im erwerbsfähigen Alter. Herauszuheben ist die Abschiebung eines Afghanen, der 2023 einen Lokführer im Erzgebirge schwer verletzt hatte, worüber Medien umfangreich berichtet hatten.

Nach dem Ausländerzentralregister sind mit Stand vom 31. März 2026 insgesamt 465 afghanische Staatsangehörige in sächsischer Zuständigkeit ausreisepflichtig.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.